

Schweizer Wohntage Bern

Wege zu
inklusiven
Gemeinden &
Quartieren



17. November 2022
Eventfabrik Bern

Anmeldeschluss für die Fachtagung: 31. Oktober 2022



www.schweizerwohntage.ch

Kontakt: Bundesamt für Wohnungswesen BWO,
Lukas Walter, Tel: 058 480 91 11

Veranstalter: Bundesamt für Wohnungswesen BWO,
Stadt Bern, Kino Rex Bern

Gestaltungskonzept: vitamin2.ch

Was sind die Schweizer Wohntage?

Die Schweizer Wohntage (Journées suisses du logement/ Giornate svizzere degli alloggi) verstehen sich als die Nachfolgeveranstaltung der Grenchner Wohntage. Sie werden jährlich durchgeführt und sind in der Fachwelt des Schweizer Wohnungswesens ein wichtiger Treffpunkt. Hier vernetzen sich Akteure des Wohnungswesens und der Immobilienwirtschaft.

Im Zentrum steht die Fachtagung zu Themen rund um Wohnraumförderung, Mietrecht, Wohnungsmarkt, aber auch zu zukunftsweisenden Modellen und Strategien im Wohnen.

Referentinnen und Referenten aus der ganzen Schweiz vertiefen aktuelle wohnungspolitische Fragestellungen und stehen dem Publikum Rede und Antwort. Weiter diskutieren geladene Fachleute an einem Podiumsgespräch über lokale wohnpolitische Fragen.

Die Veranstaltung mit nationaler Ausstrahlung wird vom Bundesamt für Wohnungswesen sowie der jeweiligen Gastgebergemeinde und weiteren Partnern getragen.



Wege zu inklusiven Gemeinden und Quartieren

Donnerstag, 17. November 2022, 09.45 Uhr

Fachtagung

Mit Simultanübersetzung
Eventfabrik, Fabrikstrasse 12, Bern

Tagungsbeitrag: Fr. 200.–

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2022

Quartiere sind Schlüsselemente für das Zusammenleben in urbanen Räumen und Agglomerationen. Hier begegnen sich eine Vielfalt an Menschen, Generationen und sozialen Gruppen. Damit das Zusammenleben nachhaltig gelingen kann, sind sozial inklusive Siedlungen und Quartiere nötig, die langfristig Raum für vielfältige Nutzungen anbieten. Während der Coronakrise traten neue Bedürfnisse und Anforderungen an die Wohnung und das Wohnumfeld zu Tage, denen die gebauten Strukturen nicht immer gerecht wurden. Der Fokus richtete sich erneut auf das Quartier als zentralen Ankerpunkt der Bewohnerinnen und Bewohner. Viele Akteure des öffentlichen und privaten Wohnungswesens orientieren sich bei der Siedlungsentwicklung an den Zielen der globalen Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung für inklusive, sichere und resiliente Gemeinden.

An den Schweizer Wohntagen 2022 stellen Referierende aus dem Wohnungswesen ihre Erfahrungen und Empfehlungen diesbezüglich vor. Gemeinsam mit dem Publikum diskutieren sie die Fragen: Wie können die öffentlichen und privaten Entscheidungsträger im Wohnungswesen die Vielfalt und Inklusion in den Quartieren fördern? Welche Herausforderungen stellen sich? Es sollen Lösungswege aufgezeigt werden, wie nachhaltiges, inklusives Zusammenleben und Wohnen gelingen kann.

«Gyrischachen – von Sünden, Sofas und Cervelats» von Sonja Mühlemann

Donnerstag, 17. November 2022, 18.00 Uhr

Film mit Einführung und Apéro

Schweizerdeutsch (Untertitel DE/EN), 2016
Kino Rex, Schwanengasse 9, Bern

Die Filmemacherin Sonja Mühlemann fragte sich: «Was ist Heimat? Wann fühlt man sich zu Hause?» Die Antwort fand sie im Alltag im Gyrischachen, einer Hochhaussiedlung in Burgdorf, ihrer Heimatstadt. Das langsam in die Jahre gekommene Hochhausquartier und dessen Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt ihres Films. Mit liebevoll-poetischen, humorvollen Porträts dokumentiert Mühlemann einen Mikrokosmos voller Schicksale, Träume, Freuden, Einsamkeit und Liebe.

Der Film dreht sich um Menschen, die alles zurücklassen mussten oder Menschen, die gestrandet sind, weil es das Schicksal nicht gut meinte, oder um Menschen, die in den Gyrischachen gezogen sind, weil sie das Leben abseits der geraden Pfade suchten. Dabei ist Sonja Mühlemann auf eine lebensbejahende Energie gestossen, die alles zusammenhält. Sie denkt, dass in der Schweiz viele ähnliche Orte existieren. «Denn Gyrischachen gibt es nicht nur in Burgdorf. Gyrischachen ist überall.»

Der Film greift das Thema der Schweizer Wohntage 2022 aus einer subjektiven Perspektive auf. Er erzählt, manchmal poetisch, manchmal lakonisch und ernst, über den Alltag des Zusammenlebens in einer vielfältigen Gemeinschaft im Quartier.

Wege zu inklusiven Gemeinden und Quartieren

09.00	Empfang und Kaffee
09.45	Begrüssung und Einführung Martin Tschirren, Direktor BWO Grussworte Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern
10.15	Die Sorge im Mittelpunkt von Planen und Bauen. Wohnen und Quartiere neu denken Barbara Zibell, Hochschulprofessorin, Bauassessorin Städtebau, Raumplanerin StadtUmLand
10.40	Quartierentwicklung für eine inklusive Stadt. Herausforderungen und Lösungsansätze anhand städtebaulicher Projekte in Lausanne Yves Bonard, Stadtplaner FSU, Leiter «Projets urbains», Stadtplanungsamt Lausanne
11.15	Wie man eine Überbauung kooperativ plant – die Industriestrasse Luzern Edina Kurjakovic, Geschäftsleiterin Genossenschaftsverband Kooperation Industriestrasse Luzern
11.25	Diskussion in Gruppen und im Plenum
12.30	Stehlunch

14.00	Einführung in den Nachmittag
14.05	Nachhaltiges und inklusives Wohnen für eine bessere Lebensqualität – wie eine Agglomerationsgemeinde entsprechenden Wohnraum plant und gestaltet Eric Cornuz, Gemeinderat, Stadt Meyrin
14.30	Vielfalt und Offenheit – die Stadtsiedlung Reitmen in Schlieren Jörg Koch, CEO Pensimo Management AG
15.00	Pause
15.15	Round-Table-Gespräch: Blickpunkt Bern Isabel Marty, Leiterin Fachstelle Sozialplanung, Stadt Bern Daniel Blumer, Geschäftsführer Kompetenzzentrum gemeinnütziger Wohnungsbau Sanna Frischknecht, Verantwortliche Forschung, Genossenschaft Warmbächli Bern Simone Richner, Mitglied des Vorstands, HEV Bern und Umgebung Vinzenz Zedi, Leiter Immobilien Transaktionen, Schweizerische Mobiliar Asset Management AG
	Austausch mit dem Publikum
16.20	Synthese Marie Glaser, Bereichsleiterin Grundlagen Wohnen und Immobilien BWO Schlusswort Martin Tschirren, Direktor BWO

Anmeldung

www.schweizerwohntage.ch
bis 31. Oktober 2022

